

Veränderungen im Management Team von Euler Hermes in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Hamburg, 6. Dezember 2021 – Euler Hermes, der weltweit führende Kreditversicherer, gibt Veränderungen im Management Team in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH-Region) bekannt: Silke Grimm (53) übernimmt zum 1. Januar 2022 die Rolle der Human Resources (HR) Direktorin in der größten Euler Hermes Einheit. Ihre Nachfolge als Chief Financial Officer (CFO) tritt ebenfalls zum 1. Januar 2022 Philippe Dessevre (53) an. Beide berichten an Milo Bogaerts, CEO von Euler Hermes in der DACH-Region.

„Das Thema Human Resources hat künftig im Zuge der modernen Arbeitswelt und der digitalen Transformation eine noch zentralere Bedeutung als bisher“, sagt Milo Bogaerts, CEO von Euler Hermes in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Insofern ist es ein logischer Schritt, auch im Management einen besonderen Fokus auf diese neuen Herausforderungen zu legen.“

Silke Grimm ist seit 2011 CFO von Euler Hermes in der DACH-Region. Sie war zudem federführend verantwortlich für die Gestaltung der modernen Arbeitswelt im „Euler Hermes Quartier“, dem neuen Unternehmenssitz von Euler Hermes in Hamburg, bei dem der Fokus auf Nachhaltigkeit, Kommunikation und vernetztes, projektbasiertes Arbeiten liegt. Sie hat in diesem Zuge den kulturellen Wandel maßgeblich mit vorangetrieben. Zuvor war sie Chief Risk and Compliance Officer und hatte seit 2001 zahlreiche Leitungspositionen im Bereich Finanzen inne. Sie hält zudem zahlreiche Mandate u.a. im Beirat bei der Deutschen Bundesbank, Börsenrat, Hamburg School of Business Administration (HSBA) und Finanzplatz e.V. der Handelskammer Hamburg.

Philippe Dessevre verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Finanzbereich und hat einen Master in Business Administration von der Universität Paris-Dauphine. Er ist seit 2016 Chief Risk Officer bei der Euler Hermes Gruppe und war in dieser Funktion verantwortlich für das Risikomanagement. Von 2007 bis 2016 war er Chief Financial and Administration Officer (CFAO), erst bei der Euler Hermes World Agency und dann bei Euler Hermes Frankreich und hatte zuvor zahlreiche leitende Funktionen im Bereich Finanzen und Controlling inne.

„Ich freue mich, dass wir mit Silke und Philippe zwei ausgewiesene Experten für unser DACH-Management an Bord haben“, sagt Clarisse Kopff, CEO der Euler Hermes Gruppe. „Ich wünsche beiden für ihre neuen Aufgaben weiterhin alles Gute und viel Erfolg.“

Pressekontakt:

Euler Hermes Deutschland (Hamburg)

Antje Wolters

Pressesprecherin

Telefon: +49 (0)40 8834-1033

Mobil: +49 (0)160 899 2772

antje.wolters@eulerhermes.com

Euler Hermes ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist für Kautions- und Garantien, Inkasso sowie Schutz gegen Betrug oder politische Risiken. Das Unternehmen verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen.

Über das unternehmenseigene Monitoring-System verfolgt und analysiert Euler Hermes täglich die Insolvenzentwicklung von mehr als 80 Millionen kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen.

Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen.

Mit dieser Expertise macht Euler Hermes den Welthandel sicherer und gibt den weltweit über 66.000 Kunden das notwendige Vertrauen in ihre Geschäfte und deren Bezahlung. Als Tochtergesellschaft der Allianz und mit einem AA-Rating von Standard & Poor's ist Euler Hermes im Schadensfall der finanzstarke Partner an der Seite seiner Kunden.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paris ist in über 50 Ländern vertreten und beschäftigt rund 5.800 Mitarbeiter weltweit. 2020 versicherte Euler Hermes weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 824 Milliarden.

Weitere Informationen auf www.eulerhermes.de

Social Media



LinkedIn [Euler Hermes Deutschland](#)



XING [Euler Hermes Deutschland](#)



YouTube [Euler Hermes](#) Deutschland



Twitter [@eulerhermes](#)



Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannt Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Euler-Hermes-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungsconvergenz und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.